
„Die Beste Kita“ Deutschlands - Aber was macht sie so besonders?

Ein Bericht über die Kita „Heide Süd“ in Halle (Saale)

Lilly Busch - 6. März 2024



Bildquelle: privat (Lilly Busch)

Die Kita „Heide Süd“ ist eine Kindertagesstätte in der Stadt Halle (Saale). Im Jahr 2023 wurde dieser die Auszeichnung „Die Beste Kita“ (Deutschlands) verliehen. Mit einem ganz speziellen Konzept gewannen sie nicht nur diesen Preis, sondern auch die Herzen der Eltern und Kinder.

Hier werden „WERTUNGSFREIHEIT“ und „BEDÜRFNISORIENTIERUNG“ ganz groß geschrieben. Die Kinder erleben ihren Alltag so, wie sie ihn selber gestalten wollen. Sie dürfen essen und auch schlafen zu jeder Zeit. Es gibt keine festen Gruppen, was bedeutet, dass alle Kinder im Alter von 0-6/7 Jahren miteinander spielen dürfen. Jeder Erzieher ist somit auch für alle Kinder verantwortlich. Eine weitere Besonderheit im Vergleich zu anderen Kitas ist, dass jeder Mitarbeiter einen festen Posten hat und dieser auch nicht gewechselt werden darf. Was bedeutet, dass eine Erzieherin oder ein Erzieher immer im selben Raum die Aufsicht hat. Die Chefin ist ebenso sehr Kinder- und Elternnah und belegt somit keinen typischen „Chefposten“. Die Kinder erlernen von Beginn an eigenständig zu sein und sind deshalb nicht auf eine pädagogische Fachkraft angewiesen. Aufgrund dessen dürfen sie alleine im Garten Zeit verbringen und selbst entscheiden wo, wann, was und womit sie spielen wollen.

In der Kita gibt es verschiedene Bereiche, die den Kindern zum Spielen gestellt werden. Unter anderem ein Malzimmer, wobei hier das Malen nach Arno Stern im Mittelpunkt steht. Besonders wird darauf geachtet, dass jede Leistung der Kinder wertungsfrei bleibt, was bedeutet, dass weder Kritik noch Lob ausgeübt werden. Darüber hinaus gibt es eine „Kinder Wohnung“, welche ausschließlich für Kinder gedacht ist. Diese darf von Erwachsenen nur betreten werden, nachdem sie die Erlaubnis von den Kindern bekommen haben. Aufgebaut ist dieser Raum wie eine echte Wohnung mit Küche, Schlaf- und Wohnbereich. Hier werden typische Rollenspiele (wie z.B. „Mutter, Vater, Kind“) gespielt. Die Förderung der Motorik wird in dem Konstruktionsraum und in der Werkstatt gewährleistet, in denen mit Holz und anderen Materialien gearbeitet wird. Die Erzieher der Kita „Heide-Süd“ legen hierbei Wert darauf, dass mit echtem Werkzeug gearbeitet wird. Außerdem muss in diesen Räumen immer eine Fachkraft vor Ort sein, wegen des hohen Verletzungsrisiko.

Im vergangenen Jahr machten die Erzieher, Eltern und Kinder gemeinsam einen Ausflug mit dem Fahrrad auf den Brocken. Jeden Tag legten sie gemeinsam 40 km zurück. Dies fand in einem Zeitraum von insgesamt einer Woche statt. Die Fahrradtour stärkte den Zusammenhalt zwischen den Familien und den Mitarbeitern der Kita.

Die Kinder verbringen also nicht nur Zeit in der Kita, wenn ihre Eltern arbeiten sind, sondern auch in ihrer Freizeit (z.B. mit Kitaschlafnächten in der Kita oder einer Fahrradtour), was ebenso sehr ungewöhnlich ist im Gegensatz zu anderen Kindertagesstätten.

Für die Fahrradtour hat die Kita „Heide-Süd“ ein Jahr lang Spendengeldern gesammelt, um sich ein Lastenfahrrad kaufen zu können. Die nächste große Ausgabe, die geplant ist, ist es sich von dem Preisgeld, welches gemeinsam mit dem Titel „Die Beste Kita“ gewonnen wurde, im nächsten Jahr zusammen mit den Kinder, Eltern und Erzieher ein Baumhaus in dem Garten der Kita zu bauen. Das war ein gemeinsamer Wunsch aller Kinder.

Zusammenfassend ist nun zu sagen, dass es viele Faktoren gibt, die diese Kita besonders machen. Von den Mitarbeitern, über die Raumgestaltung, bis hin zu den Freiheiten, die jedem Kind dieser Kita gegeben sind.

Die Kita „Heide-Süd“ hat sich den Titel „Die Beste Kita“ (Deutschlands) somit mehr als verdient, denn ihre besondere Art mit den Kindern umzugehen ist einzigartig und auch der Grund, weshalb sie mit diesem Titel auch die Herzen der Eltern und Kinder gewonnen haben.